# Einzel-Doppelsieg und Mannschaftserfolg für den ASC Breidenbach bei den Hessenmeisterschaften in Marburg bei den Männern über 10 Kilometer.

**Helmut Schaake. Marburg.** Bei Bilderbuchwetter mit Sonnenschein und 18 ° C sah man bei den Organisatoren des Ausrichters SF Blau-Gelb Marburg, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Zuschauern bei der 36. Auflage des Marburger Stadtlaufs und den integrierten hessischen Straßenlaufmeisterschaften über 5 und 10 Kilometer zufriedene  Gesichter. Die Zuschauer konnten über vier Stunden lang hautnah Langstreckenlauf mit spannenden Positionskämpfen und schnellen Siegerzeiten auf dem Rundkurs um die Marburger Stadthalle „Erwin-Piscator-Haus“ mit dem Ziel in der Heusingerstraße erleben. Positiv angenommen wurden von den Aktiven die kurzen Wege von der Sophie-von-Brabant-Schule, wo sich die  Anmeldung, die EDV, die Duschen und die Verpflegung befanden und wo auch die Siegerehrung stattfand. Leistungssport zum Anfassen bekamen auch die Zuschauer am Rande des Rundkurses hautnah zu spüren. Alleine für die hessischen Meisterschaften waren über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 54 Vereinen gemeldet

Der ASC Breidenbach dominierte sowohl in der  Einzel-  als auch in der Mannschaftswertung.

Im ersten 10-Kilometer-Lauf der Männer, Junioren, Jugend U20/18 sowie der Senioren M30 bis M45 wurde so recht nach dem Geschmack der Zuschauer bis 10 Meter vor dem Ziel um den Hessentitel gekämpft. Weil dann noch die beiden Protagonisten zwei heimische Langstreckler vom ASC Breidenbach waren, fiel der Applaus besonders groß aus. Kilian Schreiner und Alexander Hirschhäuser  liefen Brust an Brust bis in die letzte Runde an der Stadthalle vorbei, bevor sich der 25-jährige Gladenbacher Kilian Schreiner kurz vor dem Einbiegen in die Heusingerstraße zum Ziel mit zwei Sekunden von seinem Trainingskameraden Alexander Hirschhäuser, der erst letztes Wochenende in Otterndorf seine Bestzeit auf sensationelle 31:07 Minuten verbessert hatte, mit 31:29 zu 31:31 Minuten den Landestitel holte. Im Ziel sagte er: „Ich musste schon alles geben, um als Erster im Ziel zu sein. Ich stecke in der Endphase meines Maschinenbaustudiums in Darmstadt.“ Den Bronzerang sicherte sich der mehrfache hessische U20 Jugendmeister Dominik Müller (LG Langgöns/Oberkleen) in erstaunlichen 32:23 Minuten. Groß war die Freude bei den Hinterländern über den Mannschaftssieg. Kilian Schreiner, Alexander Hirschhäuser und Marc Feussener holten sich mit 1:37:11 Stunden den Titel vor dem PSV GW Kassel 1:38:25 Stunden und der LG Wettenberg 1:40:35 Stunden.

Stark war das Auftreten der heimischen Senioren, wo sich Marc Feussner (ASC Breidenbach) mit dem Silberplatz in der M35 in 34:11 Minuten maßgeblich am Gesamtsieg in der Teamwertung beteiligte.  Lars Siegmund freute sich über den Bronzerang in der M40 nach 34:58 Minuten während der Rosenthaler Dr. Markus Schraub (beide SF Blau-Gelb Marburg) den Titel in der Altersklasse M45 nach 35:03 Minuten holte.

Im zweiten 10-Kilometer-Lauf, in dem alle Frauenklassen zusammen mit den ältesten Senioren M50 M70 starteten, sah man Frauenpower pur. Zur Überraschung aller hatte sich die Vizeweltmeisterin im Berglauf der U20 und mehrfache Deutsche und Europameisterin Lisa Oed (SSC Hanau-Rodenbach) als hoffnungsvolles deutsches Lauftalent  nachgemeldet und lief locker in der Spitzengruppe mit der  Frankfurterin Tinka Uphoff (Spriridon Frankfurt) und der Dautphetalerin Anna Starostzik (PSV GW Kassel) mit. Drei Runden vor Schluss beschleunigte Lisa Oed, und als Erste fiel Anna Starostzik und später dann Tinka Uphoff dem Tempodiktat zum Opfer. Lisa Oed konnte locker und ungefährdet in 36:01 vor W35 Siegerin Tinka Uphoff 36:21 und W30 Siegerin Anna Starostzik in 36:35 Minuten als Gesamtsiegerin den Pokal der Stadt mit nach Hanau nehmen.  Im Gespräch sagte Lisa Oed: „Ich musste meinen Trainer Sascha Arndt versprechen, dass ich hier in Marburg eine Woche nach den Berglaufmeisterschaften nur trainieren würde und sollte eine Zeit von über 36 Minuten laufen.“ Dies gelang ihr mit 36:01 Minuten punktgenau. Anna  Staroszik zeigte sich  etwas enttäuscht darüber, dass sie drei Siegen in den letzten Jahren heute nur Dritte im Ziel war. „Aber das Tempo wurde in den letzten zwei Runden von Lisa dermaßen angezogen, sodass ich aus der Marathonvorbereitung heraus da nicht mithalten konnte.“ Aus der Verfolgergruppe heraus lief die 19-jährige Buchenauerin Lena Ritzel (VfL Marburg) als Gesamtfünfte ein ganz mutiges Rennen und freute sich riesig  über den zweiten  Platz der U20 in  37:37.34 Minuten.

5 Kilometer der U16:

Gleich zu Beginn des Nachmittags zum Start der Hessenmeisterschaft mit dem 5-Kilometer-Lauf der Schüler/innen U16 über vier  Runden waren der 15-jährige Christoph Schrick (ASC Darmstadt) nach 16:53 Minuten und die gleichaltrige Elena Taubel (SSC Hanau-Rodenbach) in 18:53 Minuten überlegene Sieger. Bei den 14-Jährigen gingen die Titel an Attila Has (SSC Hanau-Rodenbach) in 17:50 Minuten und an Vanessa Mikitenko (SSC Hanau-Rodenbach) in 19:13 Minuten. Ganz knapp am Bronzerang vorbei lief trotz Bestzeit Paula Auschill (VfL Marburg) mit 20:36 Minuten.

 Marburger Stadtlauf:

Helmut Schaake. Bei der 36. Auflage des Marburger Stadtlaufs gewann Matthias Jennemann (TSV Kirchhain) mit einem Start-Ziel-Sieg über die 8 Runden um die Stadthalle. Über 10 Kilometer mit 60 Startern lief er mit 36:38 Minuten eine in neue Bestzeit und hatte  5 Sekunden Vorsprung vor Thomas Lorsbach (ASC Weißbachtal). Auf den Bronzerang vervollständigte Triathlet Marcel Homberger (VfL Marburg) in 38:14 Minuten das Podest. Schnellster Senior war  der 54-jährige Goßfeldener Florian Huber (LC Eschenburg) in 39:34 Minuten. Bei den Frauen siegte Jana Schütt W35, ebenfalls aus dem Triathlon Lager des VfL Marburg, in 44:07 Minuten deutlich vor W30 Siegerin Sarah Krause (VfL Marburg) in 45:55 Minuten. Ganz schnelle Beine über die 1.609 Meter der Marburger Meile für den Nachwuchs hatte der 14-jährige Fabian Gutmann (JFV Ebsdorfergrund), der schon den Kirchhainer Schülerlauf beim Altstadtlauf gewonnen hatte,  in 5:49 Minuten mit nur zwei Sekunden Vorsprung vor dem zwei Jahre jüngeren Konrad Rothmann (VfL Marburg) in 5:51 Minuten. Im Sekundentakt folgten hier Till Hoffman (TSV Kirchhain) M12/5:54 Minuten und der M10 Sieger Frederik von Heemskerck (VfL Marburg) in 6:09 Minuten. Bei den Schülerinnen siegte die 15-jährige Annelie Wilhelm in 6:50 vor den beiden den 10-jährigen Ronja Schütt (beide VfL Marburg) und Hannah Speckmann (FV Wehrda) in 6:58 Minuten. Den meisten Applaus bekamen danach die Kleinsten im 333-Meter Baminilauf, die auch wie die Großen ins Ziel einlaufen konnten, allerdings ohne Zeitnahme, und die sich über jede Menge Sachpreise, etwas Süßes,  Medaillen und Urkunden freuen konnten.

Ergebnisse Hessenmeisterschaften 5 und 10 Kilometer in Marburg:

M15:1. Christoph Schrick (ASC Darmstadt) 16:53;

M14:1. Attila Has (SSC Hanau-Rodenbach) 17:50;

W15:1. Elena Taubel (SSSC Hanau-Rodenbach) 18:53,

W14:1. Vanessa Mikitineko (SSC Hanau-Rodenbach) 19:13; 4. Paula Auschill (VfL Marburg) 20:36; 10. Charlotte Weigand (ASC Breidenbach) 21:52;

10 Kilometer/Frauen:

U18:1. Svenja Clemens (LG Odenwald) 37:19;

U20:1. Lisa Oed (SSC Hanau-Rodenbach) 36:01; 2. Lena Ritzel (VfL Marburg) 37.34; 7. Lisa Eigmüller (VfL Marburg) 45:32;

Frauen HK:1.

W30:1. Anna Starostzik (PSV GW Kassel) 36:35;

W35:1. Tinka Uphoff (Spiridon Frankfurt) 36:21;

W40:1.

W45:1. Alexandra Rechel (ASC Darmstadt) 38:40;

W50:1. Claudia Göbel (LC Eschenburg) 45:46;

W55:1. Grazyna Szczeblewski (PSV GW Kassel) 44:13;

W70:1. Anja Ritschel (TV Waldstraße Wiesbaden) 50:53;

Männer:

M30:1. Tom Ring (PSV GW Kassel) 32:41;

M35:1. Thomas Seibert (SSC Hanau-Rodenbach) 33:51; 2. Marc Feussner (ASC Breidenbach) 34:11;

M40.1. Andrew Liston (LG Wettenberg) 33:04; 3. Lars Siegmund (SF Blau-Gelb Marburg) 34:57;

M45:1. Dr. Markus Schraub (SF Blau-Gelb Marburg) 35:03;

M50:1. Thorsten Kramer (LG Eder) 36:13; 7. Andreas Look (TV Wetter) 41:53;

M55:1. Christian Stoll (TV Wiesbaden) 36:04;

M60:1. Peter Eckes (LG Bad Sooden) 40:16;

M65:1. Martin Biskamp (TSV Obervorschütz) 43:17; 5. Werner Zittlau (TSV Cappel) 46:30;

M70:1. Werner Mutz (TUSPO Borken) 45:41;

36.Marburger Stadtlauf:

10km

Hk:1. Marcel Homberger 38:14; 2. Marten Schmitt (beide VfL Marburg Tri) 40:20; 3. Tobias Fritzsche (Marburg) 42:53; 4. Paul Göhring (ASC Breidenbach) 46:00;

M30:1. Julian Weigel (VfL Marburg Tri.) 42:42; 2. Marc Möhl 47:09; 3. Sebastian Schubert (beide Marburg) 47:19;

M35:1. Thomas Lorsbach (ASC Weißbachtal) 36:43; 2. Gerrit Henrich (Marburg) 39:35;

M40:1. Dirk Rübeling (Marburg) 46:52;

M45:1. Thomas Lukow (Marburg) 44:21; 3. Tobias Berg (Kirchhain) 51:54;

M50:1. Florian Huber (Goßfelden/LC Eschenburg) 39:34; 2- Arne Rosin (Marbach) 42:18; 3. Ulrich Texdorf (TSV Cappel) 45:39; 4. Michael Schieferstein (Dautphetal) 45:58; 5. Martin Schäfer (Marburg) 49:32; 6. Nezi Antonio (TSV Cappel) 49:32;

M55:1. Uwe Göring (VfB Schrecksbach) 40:57; 2. Ulrich Wolf (TV Wetter) 42:20; 3. Michael Pelz (Marburg) 50:04; 4. Jochen Simon (ASC Breidenbach) 51:36;

M60:1. Rainer Landau (TUS Celle) 47:19; 2. Michael Stein (Schönstadt) 47:57; 3. Ingolf Dürr (Cappel) 55:24;

M65: 1. Helmut Weitzel (TSV Eintr. Stadtallendorf) 47:15;

Frauen: U23: Sophia Prada Guzma´n Karen (Marburg) 62:13;

W30:1. Sarah Krause (VfL Marburg) 45:55; 2. Heike Schneider (Marburg) 50:43;

W35:1. Jana Schütt (44:07; 2. Christiane Rothmann (Beide VfL Marburg/Tri) 46:15;

W45:1. Ulrike Quirmbach (T. Bamberger) 50:41;

W50:1. Dr. Christina Greib (Kirchhain) 49:19;

W55:1. Bärbel Camara (TSV Cappel) 50:40;

Marburger Meile 1609 m:

mU16:1. Marc Pascal Heinz (VfL Marburg) 6:48;

mU14:1. Fabian Gutmann (JFV Ebsdorfergrund) 5:49; 2. Timo Sprenger (FV Wehrda) 6:40;

mU12:1. Konrad Rothmann (VfL Marburg) 5:51; 2. Hannah Speckmann (FV Wehrda) 6:58;

mU10:1. Frederik von Heemskerck 6:09; 2. Maximilian von Heemskerck (beide VfL Marburg) 6:47;

wU16:1. Amelie Wilhelm 6:50; 2. Magdalena Hescher (beide VfL Marburg) 8:55;

wU14:1. Felina Lu Dewald (VfL Marburg) 8:55;

wU10:1. Ronja Schütt (VfL Marburg) 6:54; 2. Hannah Speckmann (FV Wehrda) 6:58;